

Steuerungsmodernisierung

Hat Ihre Steuerung noch Zukunft?

Der Rundum-Service:
maßgeschneidertes Migrationskonzept
kürzestmögliche Stillstandszeit
intensive Schulung
Produktionsbegleitungsphase

Am Beispiel Siemens: Seit über 20 Jahren schon vertrauen Kunden weltweit der SIMATIC S5 Steuerung ihre Produktionsprozesse an.

Dass Siemens nun seine S5-Erfolgsmodelle schrittweise aus dem Standard-Lieferprogramm nimmt, ist nur allzu verständlich. Die S5-Steuerungen sind deutlich in die Jahre gekommen, die Entwicklung ist vorangeschritten. Der Nachfolger - das SIMATIC S7 System - ist zum etablierten und unumstrittenen Stand der Technik geworden.

Auch andere namhafte Hersteller, wie z. B. Allen Bradley oder Schneider bieten modernste Steuerungssysteme an, die den alten Systemen in vielerlei Hinsicht überlegen sind. Vor allem bezüglich Funktionalität und Performance hat es in den letzten zwei Jahrzehnten große Fortschritte gegeben. Die Umrüstung einer Produktionsanlage von einem alten zu einem neuen Steuerungssystem - häufig auch als „Migration“ tituiert, wird Verbesserungen in vielfacher Hinsicht bringen:

- hohe Flexibilität bzw. Erweiterungs-/Upgradefähigkeit
- gesteigerte Produktivität und Effizienz
- höhere Produktqualität
- Umsetzung neuer Richtlinien
- u.v.m.

DIE INNOVATION



Trotz der vielen Vorteile, die ein neues Steuerungssystem mit sich bringen würde, scheuen viele Firmen den Umstieg. Folgende zwei Gründe dürften dafür hauptsächlich verantwortlich sein:

1. Eine Steuerungsmodernisierung ist zunächst einmal mit einer Investition verbunden.
2. Ein langer Anlagenstillstand in der Umrüstungsphase ist meist nicht tolerierbar, weil dies zwangsläufig hohe wirtschaftliche Einbußen zur Folge hätte.

Ziehen Sie alle Punkte in Betracht:

Ein neues Steuerungssystem macht sich schneller bezahlt, als Sie vermuten.

Fordern Sie uns heraus:

Wir haben das Know-How um die Umrüstung in kürzester Zeit durchzuführen.

Warum weg vom alten Steuerungssystem?

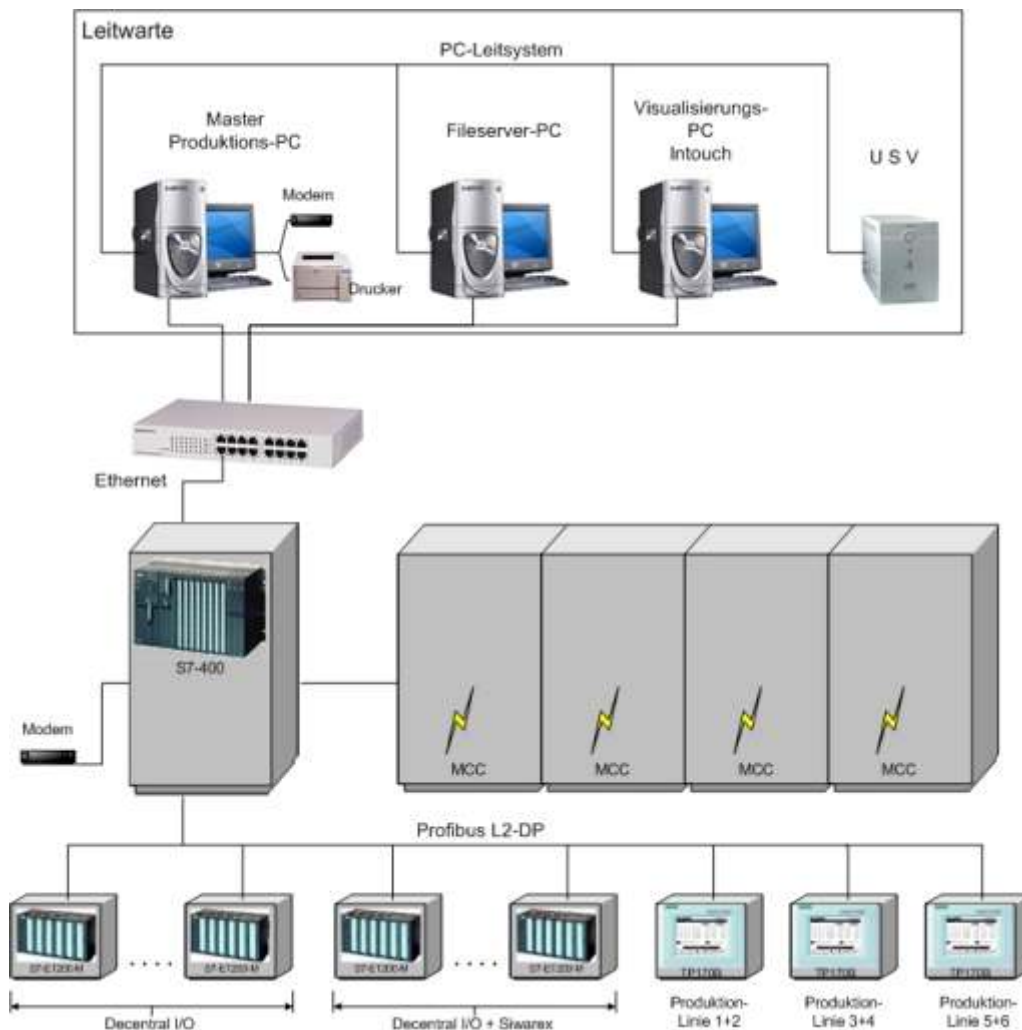
- Beispiel Siemens: S5 Steuerungen sind Auslaufprodukte! Der Countdown läuft...
- aufgrund deutlicher Preiserhöhungen der Hersteller ergibt sich für die alten Systeme ein zunehmend schlechter werdendes Preis/Leistungsverhältnis
- Umfang der Service- und Supportangebote für Altsysteme nimmt rapide ab
- stark limitierter Funktionsumfang

- nicht mehr zeitgemäße Diagnosemöglichkeiten
- hohe Kosten für Erweiterungen / Upgrades, sofern diese überhaupt noch Sinn machen bzw. möglich sind
- hohe Instandhaltungskosten
- aufgrund des Bauteilalters erhöhte Gefahr von plötzlichen Elektronikdefekten und damit teuren Stillstandszeiten. Warten Sie nicht bis zum nächsten Ausfall!

Warum hin zum modernen Steuerungssystem?

- Stand der Technik - sowohl bei der Funktionalität als auch der Performance
- hohe Flexibilität bzw. Erweiterungs- / Upgradefähigkeit
- gesteigerte Produktivität und Effizienz
- höhere Produktqualität
- Sie eröffnen sich alle Möglichkeiten der modernsten Automatisierungstechnik, wie z. B. **MES** und **ERP**
- Umsetzung neuer Richtlinien

- Investitionssicherheit durch Automatisierungskonzepte, wie z. B. Siemens - Totally Integrated Automation (TIA)
- Besserer Service und Support vom Hersteller
- bessere / schnellere Ersatzteilversorgung bei weitaus geringeren Ersatzteilkosten
- geringere Instandhaltungskosten
- Bereinigung „historisch gewachsener“ Strukturen
- problemlose Leitsystem Kopplung
- verbessertes Datenhandling



Einsatzbeispiel einer S7-400 in einer Produktionsanlage mit sechs Linien und Siwarc-Waagen